



Bauherrschaft: Tiefbauamt des Kantons Bern, OIK IV

Bauvorhaben: Instandsetzung und Verstärkung für Normlasten

Gesamtkosten: Fr. 1.9 Mio.

Honorar: Fr. 290'000.- (Zustandserfassung, Bauprojekt und Realisierung)

Ausführung: 2009 - 11

Projekt:

- Ursprünglicher Zustand: Schlaff bewehrte, dreifeldrige Trogbrücke aus Stampfbeton mit einer Gesamtlänge von 52 m und einer Breite von 9.48 m. Im Überbau eingespannte Stützen, flach fundierte Widerlager. Drei der vier Stützen ruhen auf Einzelfundamenten, welche direkt auf sog. Braunkohle stehen. Eine Stütze steht aufgrund des tieferen Horizonts der Braunkohle auf Holzpfählen, welche in lehmigen Sand gerammt wurden.
- Instandsetzung: Fundamentverstärkung mittels Mikropfählen und Betonriegel, Erstellen beidseitiger Schlepplatten, Verstärkung der Fahrbahnplatte mit vollflächigem schlaff bewehrtem Überbeton, vorgespannte neue Bordüre (geringere Rissbildung), Verstärkung der Brückenträger mittels neuem Vorbeton, Einbau Brückenlager (Aufpressen der Brücke unter Verkehr), Ersatz von Belag und Abdichtung, Neugestaltung der Entwässerung, Instandsetzung der originalen Sichtbetonflächen samt Hydrophobierung.
- Bauablauf: Ausführung erfolgt in 2 Etappen. Verkehr wird während der Bauzeit jeweils einspurig geführt und mittels LSA geregelt.

Besonderes:

- Schützenswerte Brücke von Robert Maillart (1935)
- Realisierung unter Verkehr (Kantonsstrasse und Bahn)
- Nachtarbeit (Spezial-Tiefbau / Instandsetzung der Brückenuntersicht im Bahnbereich)
- Verwendung von Beton Concretum C-Dry resp. D-Zero Plus



Eingehauste Brücke mit einstreifiger Verkehrsführung



Überbeton und Verstärkung der Trogwände



Einbau Gussasphalt



fertig instandgesetzte und verstärkte Brücke